

BEST AVAILABLE COPY

Berlin Document Center,
100 Mission Berlin
APO 742, 35 Forces

Encl: **EGBA-66224**
Date: **18 October 1960**

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **HAUSDING, Guenther,**
Place of birth: **Berlin**
Date of birth: **21 July 1908**
Occupation:
Present address:
Other information:

0887735

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

6748

(Telephone No.)

MATTHEW E. BEAR

(Signature)

Major

Army

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

Adjutant

	Pos. Neg.		Pos. Neg.		Pos. Neg.
1. NSDAP Master File	_____	7. SA	_____	13. NS-Lehrerbund	_____
2. Applications	_____	8. GPO	_____	14. NS-Aerztebund	_____
3. PKK	_____	9. RWI	_____	15. Party Congress	_____
4. SS Officers	_____	10. EWZ	_____	16.	_____
5. KUSHA	_____	11. Kulturkommer	_____	17.	_____
6. Other SS Records	_____	12. Volksgenrichtshof	_____	18.	_____

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

NSDAP Master File, SS Officers File, FD Rasse- und Siedlungsausschuss
and Misc.)

HAUSDING, Guenther

987735/7

Died: 21 July 1968 at Berlin

Occupation: **Journalist, Formerly**

In response to your request the following are attached hereto photostatic copies of the pertinent files in our records concerning Hausding. In the belief that these copies satisfy the requirements of your request this office has not evaluated the file on record.

Encl: 24 photostats

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2001 2008

Nov. 7, 60

(Date Request Received)

(Date Answer Transmitted)

H. 43/37/30 v. Leidenberg

Name: *Kausding* Wohnung: *Leidenberg*
 Geb. Ort: *Görlitz* Ortsg.: *Görlitz* Gau: *Leidenberg*
 Nr.: *5765* Aufn.: *17.1.27*
 Aufnahme beantragt am:
 Wiedereintr. beantragt am:
 Austritt:
 Gelöscht:
 Ausschluß:
 Aufgehoben:
 Gestrichen wegen:
 Zurückgenommenen:
 Abgang zur Wehrmacht:
 Zugang von:
 Gestorben:
 Bemerkungen:

Monatsmehlg. Gau: Mi. Bl.
 Lt. RL /
 Wohnung:
 Ortsg.: Gau:
 Monatsmehlg. Gau: Mi. Bl.
 Lt. RL /
 Wohnung:
 Ortsg.: Gau:
 Monatsmehlg. Gau: Mi. Bl.
 Lt. RL /
 Wohnung:
 Ortsg.: Gau:

Mitglieds Nr.: *55184* Name: *Kausding*
 Eingetretten am: *7. Jan. 1927* Beruf: *Kristallfabrikant*
 Ausgetreten am: Wohnung: *Görlitz*
 Geboren am: *11. 7. 1881* Jetzt: *Leidenberg*
 Stadtbezirk: *Leidenberg* Sektion: *Görlitz*
von Leidenberg Nieder Schloß, *32*
 Bemerkung: *H. 43/37/30 v. Leidenberg (2)*

BEST AVAILABLE COPY

Nur für Behördengebrauch!

Deutschland
Reichsminister des Innern
Empf. 20 SEP 1943

Befehlsblatt

des Chefs der Sicherheitspolizei und des SD

Herausgegeben vom Reichssicherheitshauptamt Berlin
Erscheint im allgemeinen jeden Sonnabend. Herausgeber: Reichssicherheitshauptamt (Org.)
Berlin SW 11, Prinz-Albrecht-Straße 8. Ausgabe A (zweifarbiger Druck), Ausgabe B (einfarbiger Druck).
Einzelnummern durch die Schriftleitung. Druck: Preussische Verlags- und Druckerei-Gesellschaft, Berlin.

Nummer 45

Berlin, den 15. September 1943

4. Jahrgang

Kriegsauszeichnungen

Das Eiserne Kreuz I. Klasse wurde verliehen:

Dem Kriminal-Oberassistenten Johann N u s s h a r d t, Kriminalpolizeistelle München, z. Zt. Feldpolizeisekretär.

Das Kriegsverdienstkreuz I. Klasse mit Schwertern wurde verliehen:

Dem //Hauptsturmführer Kriminalrat Hans-Joachim Hochgräbe, RSHA., z. Zt. Feldpolizeikommissar;

dem //Hauptsturmführer Kriminalkommissar Günther Hausding beim Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD in Belgrad;

dem //Hauptsturmführer Kriminalkommissar Otto Schöffler, Kriminalpolizeistelle Rockinghausen, z. Zt. Feldpolizeikommissar;

dem //Hauptsturmführer Kriminalsekretär Ludwig Voß, Kriminalpolizeistelle Magdeburg, z. Zt. Feldpolizeisekretär.

Das Kriegsverdienstkreuz I. Klasse ohne Schwerter wurde verliehen:

Dem //Untersturmführer Dr. Richard Preuße, ehrenamtlicher Mitarbeiter beim SD-Abschnitt Frankfurt/Main.

Inhalt

— Schriftliche Mitteilung der veröffentlichten RdErl. erfolgt nicht. —

Sicherheitspolizei u. SD. RdErl. 30. 7. 43 Fürsorge; hier: Ideelle Betreuung der Familienangehörigen der gefallenen, verwundeten oder im ausw. Einsatz befindlichen Angeh. der Pol. einschl. Freiw. Feuerwehren u. Techn. Nothilfe in Form von kulturellen Veranstaltungen. S. 280. — RdErl. 8. 9. 43 Benutzung von Kraftfahrzeugen im Kriege. S. 286. — RdErl. 10. 9. 43 Beschaffung von weltanschaulichem, sachlichem u. unterhaltendem Schrifttum durch die Kassenschlagstellen der Sich. Pol. u. die Dienststellen in den besetzten Gebieten im Rechnungsjahr 1943. S. 286. — RdErl. 10. 9. 43. Anerkennungen. S. 286. — RdErl. 11. 9. 43. Ausnahme vom Verbot ausländischer Druckschriften. S. 286. — RdErl. 11. 9. 43 Unterkunft für //Führer oder entsprechende Beamtendienstgrade auswärtiger Dienst-

stellen der Sich. Pol. u. des SD in Berlin. S. 287. — RdErl. 13. 9. 43 Anweisung für die Durchführung des Erl. des Führers über die Fürsorge u. Versorgung für die ehem. Angehörigen der Pol. u. des Sicherheitsdienstes des RFH (SD) u. ihrer Hinterbliebenen vom 25. 6. 1943 (RGBl. I S. 573). S. 287. — RdErl. 16. 9. 43 Einsatzbuch für die Angeh. der Sich. Pol. u. des SD im ausw. Einsatz. S. 297. — RdErl. 16. 9. 43 Einreise nach Rumänien. S. 298. — RdErl. 16. 9. 43 Anerkennungen. S. 298. — RdErl. 18. 9. 43 Anerkennungen. S. 298.

Verschiedenes. Berichtigung des Dienststellenverzeichnisses der Sich. Pol. u. des SD. S. 298. — Berichtigung. S. 299.

Personalmittelungen. S. 299.

(12) Dieser RdErl. ist in die „Vorschrift über den Wirtschaftsverwaltungsdienst bei auswärtigen Einsätzen der Sicherheitspolizei (VaE)“ vom 28. 1. 1943 (vgl. Befehlsblatt S. 37) im Anhang unter Ziffer 47 einzufügen.

An Sich. Pol. u. SD.

— Befehlsblatt S. 207.

Einreise nach Rumänien.

RdErl. des RSHA. vom 16. 9. 1943

— I A 1a Nr. 504/43-200-4 —

Nach einem im VO-Blatt der Waffen-SS veröffentlichten Befehl des Reichsführers-SS bedarf jede Einreise eines hauptamtlichen Angehörigen der SS oder Polizei oder eines ehrenamtlichen Angehörigen des SD nach Rumänien ab sofort seiner persönlichen Genehmigung. Ausdrücklich begründete Anträge sind dem RSHA vorzulegen.

An Sich. Pol. u. SD.

— Befehlsblatt S. 208.

Anerkennungen.

RdErl. des ChdSPdSD. vom 16. 9. 1943

— I A 1b Nr. 160/43 —

Auf meinen Vorschlag hat der Reichsführer-SS dem

SS-Hauptsturmführer Kriminalkommissar Günther Hausding,

SS-Obersturmführer Kriminalkommissar Fritz Müller,

SS-Untersturmführer Kriminalobersekretär Fritz Stracke und dem

SS-Scharführer apl. Kriminalassistenten Edgar Enge,

beim Befehlshaber der Sich. Pol. u. des SD in Belgrad,

durch ein persönliches Schreiben seine Anerkennung für besondere fachliche Leistungen und unermüdliche Einsatzbereitschaft bei der Bekämpfung des Bandenwesens in Serbien ausgesprochen.

An Sich. Pol. u. SD.

— Befehlsblatt S. 208.

Anerkennungen.

RdErl. des ChdSPdSD. vom 16. 9. 1943

— I A 1b Nr. 204/43 —

Auf meinen Vorschlag hat der Reichsführer-SS dem

SS-Hauptsturmführer Heinz Hoffert,

SS-Obersturmführer Klaus Barbie,

Staffelhauptscharführer a. K. Alfred Lütjens,

Staffelscharführer a. K. Günter Eilers und dem

SS-Hauptscharführer Karl Krull,

beim Einsatzkommando der Sicherheitspolizei und des SD in Lyon,

durch ein persönliches Schreiben seine Anerkennung für besondere kriminalistische Leistungen und unermüdlichen Einsatz bei der Bekämpfung einer Widerstandsbewegung in Frankreich ausgesprochen.

An Sich. Pol. u. SD.

— Befehlsblatt S. 208.

Verschiedenes

Berichtigung des Dienststellenverzeichnisses der Sich. Pol. u. des SD.

Zum RdErl. des RSHA. vom 14. 5. 1943

— II A 1 Nr. 900/43-151 —

Es sind folgende Berichtigungen vorzunehmen:

Abschnitt II

Seite 1 (Insp. Berlin) streichen: SS-Brigf. Gen. Maj. d. Pol. Naumann, dafür setzen: SS-Oberf. Oberst d. Pol. Dr. Achamer-Pifrader.

Seite 2 (Insp. Braunschweig) streichen: SS-Oberf. Oberst d. Pol. Dr. Fuchs, dafür setzen: SS-O'Stubaf. Rapp.

Seite 14 (Insp. Stettin) streichen: SS-Brigf. Gen. Maj. d. Pol. Naumann, dafür setzen: SS-Oberf. Oberst d. Pol. Dr. Achamer-Pifrader (m. d. W. d. D. b.).

Abschnitt III

Seite 3 (BdS Den Haag) streichen: SS-Brigf. Gen. Maj. d. Pol. Dr. Harster, dafür setzen: SS-Oberf. Oberst d. Pol. Naumann.

Seite 4 (BdS Kiew) streichen: SS-Gruf. Gen. Ltn. d. Pol. Dr. Thomas, dafür setzen: SS-Staf. Oberst d. Pol. Böhme.

Seite 12 (BdS Riga) streichen: SS-Oberf. Oberst d. Pol. Dr. Achamer-Pifrader, dafür setzen: SS-Staf. Reg. Dir. Panzinger.

Abschnitt IV

Seite 6 (Kdr. Kauen) streichen: SS-Staf. Jäger, dafür setzen: SS-Oberf. Oberst d. Pol. Dr. Fuchs.

Seite 8 (Kdr. Krakau) streichen: SS-O'Stubaf. ORR. Dr. Großkopf, dafür setzen: SS-O'Stubaf. ORR. Batz.

Seite 9 (Kdr. Krakau). In Spalte Außendienststellen unter Krakau einsetzen: Kressendorf b. Krakau, Feldstr. 405 — Anruf: 71.

Seite 18 (Kdr. Nikolajew) streichen: SS-O'Stubaf. ORR. Dr. Spann, dafür setzen: SS-Stubaf. RR. Hegenscheidt.

Seite 19 (Kdr. Radom) streichen: SS-O'Stubaf. ORR. Liphardt, dafür setzen: SS-Stubaf. RR. Illmer.

Abschnitt V

Seite 10 (St. Dortmund) streichen: SS-Stubaf. RR. Illmer, dafür setzen: SS-O'Stubaf. ORR. Liphardt.

Seite 13 (St. Frankfurt a. M.) streichen: SS-O'Stubaf. RR. Poche, dafür setzen: SS-Stubaf. RR. Breder.

Seite 14 (St. Frankfurt/Oder) bei StadSt. Schwebbus-Anschrift ändern in: Halbestadt 43a.

Seite 16 (St. Graz) streichen: SS-Stubaf. RR. Dr. Machule, dafür setzen: SS-O'Stubaf. ORR. Dr. Großkopf.

4-Pflegestelle 8

Hirschberg, den 23.10.39
Hermann Göring Str. 36

An das

Rasse- und Siedlungs-Hauptamt-4
Sippenamt

Berlin SW 68.

Anliegende Akte wird zuständigkeitshalber weitergeleitet.

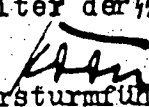
Günther Hausding VuH/Aufn./Abst. Sip.-Nr.: 115 112
(Vor-u. Zunahme d. Antragstellers)

P r a g, Palace Hotel -Ustuf. 16 083 unbekannt
(letzte gültige Anschrift) (4-Nr.) (4-Einheit)

- a) zur Entscheidung
- b) zurückgezogen
- c) entlassen, gestorben
- d) H. wird nicht mehr beim -Abschnitt XXI geführt

Besondere Bemerkungen: keine/siehe Rückseite

Der Leiter der 4-Pflegestelle 8
i.V.


4-Untersturmführer und Referent

BEST AVAILABLE COPY

Günther Hausding
SS Untersturmführer

z.Z. Prag, den 1. April 1939
Palace Hotel, Panská, Zimmer 185

An das

Rasse- und Siedlungshauptamt SS
-SS Pflegestelle 8 -

H-Pflegestelle 8			
Eingang: 3 April 1939			
an	an	an	an
Leiter	Ref.	Mitarb.	H-Arch.

in Hirschberg.
Herrmann Göringstr. 88

Betr.: Verlobungs- u. Heiratsgesuch.

Vorg.: Dort. Anordng. v. 27.3.39 Sip. Nr. 115 112 T. 27.4.29.

Anl.: - - -

Ich bin infolge meiner dauernden dienstlichen Abordnungen nach Oesterreich, dann zu besonderen dienstlichen Zwecken im Reiche, schliesslich nach dem Sudetenland und jetzt nach dem Protektorat noch nicht im Stande gewesen, alle erforderlichen Papiere zu beschaffen.

Ich habe nachweislich in diesem Frühjahr ca. 50.-Mk. erneut für Beschaffung der Papiere ausgegeben, trotzdem fehlen mir noch einige Unterlagen zur festlosen Ausfüllung der Ahnentafeln.

Hier in Prag bin ich infolge stärkster dienstlicher Inanspruchnahme garnicht in der Lage, in dieser Sache etwas zu tun, zumal es hier auch aus postalischen Gründen technisch nicht durchführbar ist.

Ich bitte aus diesem Grunde noch mals um stillschweigende Terminverlängerung, werde versuchen, meinen vorjährigen und diesjährigen Urlaub zu erhalten und dann während dieser Zeit die Forschung aller Ahnen betreiben.

Ich hoffe, dass für meine Lage Verständnis entgegengebracht wird.

Günther Hausding
SS Stuf.

Falls die Uebersendung der bisherigen noch nicht ganz vollständigen Unterlagen erwünscht ist, bitte ich um entspr. Befehl.

W. V. 1. 4.

W. V. 1. 4.

1. 4.

1. 4.

Hausding
SS Ustuf.

Görlitz, den 23. August 1935
Bismarckstr. 32

An den
SS Abschnitt XXI
in G ö r l i t z .

Betrifft: Ariernachweis des SS Untersturmf. Hausding.
Bezug: Dorts. Verfügung.

Ich habe bereits einmal im Vorjahr meine Vor-
fahren auf einem besonderen Bogen an den SD Abschnitt XXI
zwecks meiner Überstellung zum SD eingereicht.

Weiter habe ich meine jetzigen Unterlagen bei
der Staatspolizeistelle Liegnitz zum Nachweis meiner arischen
Abstammung im Sinne des Berufsbeamtengesetzes eingereicht.
Trotz meiner Bemühungen sind mir die Unterlagen noch nicht
zurückgekommen, da sie voraussichtlich noch beim Gestapa in
Berlin liegen dürften.

Ich werde in Kürze die gewünschten Angaben nach-
reichen. Die Angaben über die Abstammung meiner Frau habe
ich noch nicht restlos zusammen, auch diese werde ich in
aller Kürze, sobald ich alles zusammen habe, nachreichen.

Ich bitte daher noch um Terminverlängerung.

Hausding

SS - Untersturmführer
Stab XXI.

BEST AVAILABLE COPY

Mit den Urkunden verglichen

Bln., den 11. 1. 38 *Hausding*Dienstgrad: *Major i. R.*Vom *11.1* auszufüllen!

Fb. Nr.

W. D. Nr. 115112

Vom Antragsteller deutlich und leserlich auszufüllen!

Name:

Hausding

Vorname:

Heinrich

Beruf:

Arbeitsrat App. aus. u. p.

Wohnort:

Görlitz

Geburtsort:

Berlin

ee Einfr.

44 App. u. p.

ee Nr.

16083

Kinder:

Hanns-Eberhard Hausding
geb. 10. IV. 1935 in Görlitz

Es wird bescheinigt, daß die Angaben in der vorstehenden Abnennstafel mit den vorgelegten Urkunden übereinstimmen.

(Ort und Datum)

(Unterschrift)

BEST AVAILABLE COPY

~~Beauftragte~~ Rasse- und
Siedlungshauptamt-
Sippenamt
Pflegestelle 8

Straßberg, den 27.3.1939.
Bermann Böring Str.36.

(U e r t r a g)

Betr.: Beiratsgeseh des ~~Arzt~~ Günther H a u s d i n g

Bezug: Erlaß des Herrn Reichsauffsehers des Innern vom 5.8.1938
IV 6 377/38 - 1979 **Pflegestelle 8**

Eingang: 4. April 1939

An das

Staatliche/Statistisches Gesundheitsamt
L a u b a n

Zu dem Beiratsgeseh/~~Beiratsgeseh~~ des ~~Arzt~~ Günther Hausding
geb.: 21.7.1908, in Berlin, wohnhaft: Straßberg O/L.

Wird unter Bezug auf den o.a. Erlaß des Herrn Reichsauffsehers
des Innern um Auskunft gebeten, ob über die in der Familie
ben Familien in erbblologischer Hinsicht Belastung bekannt
ist oder ob dort Leiden bekannt sind, die gestrichelt nach
die Ehegültigkeit im Sinne des Ehegesundheitsgesetzes ein-
zuschränken.

Der Leiter der Pflegestelle 8
t. M.
H-Oberscharführer u. Referent

Gesundheitsamt Lauban

Lauban, den 2. April 1939

An das
Rasse- und Siedlungshauptamt-
Sippenamt-Pflegestelle 8
B l r s t a d e r a / Riefengeb.
Bermann Böring Str.36

Hausding, G.
Sip. Nr. 115 112

- 1.) Über die Familie des ~~Arzt~~ Hausding, G. ist in gesundheit-
licher und erbblologischer Hinsicht keine Belastung bekannt.
- 2.) Die Ehegültigkeit des ~~Arzt~~ Hausding, G. erscheint einge-
schränkt da.....
- 3.) Die Familie ist in erbblologischer Hinsicht belastet, da.....

Ratsarzt.

BEST AVAILABLE COPY

Dienstgrad		Beruf, Ort		Dienststellung		von		bis		Jahr	
U Stuf											
O Stuf											
Hpt Stuf											
Stabsr.											
O Stabsr.											
Stab											
Oberst											
Brig.											
Genl.											
O Genl.											
Ziv. Strafen:											
Familienstand:											
Ehefrau:											
Parteiangehörigkeit:											
Tätigkeit in Partei:											
Religion:											
Kinder:											
Nationalpolit. Erziehungsanstalt für Kinder:											
Beruf:											
Arbeitsort:											
Vollschulbildung:											
Fach- od. Gew. Schule:											
Hochschulbildung:											
Sprachen:											
Führerschein:											
Abmessen:											
Dienststellung:											
von											
bis											
Jahr											

Quartier: Hausding

16.03.1944
53.184
21.7.08
3.8.2

BEST AVAILABLE COPY

Freikorps: von bis Stahlhelm: Jungde.: Hl.: SA.: 11. 11. 36 - 14. 9. 38 SA.-Res.: NSKK: Ordensburgen:	Alte Armee: Front: Dienstgrad: Gefangenschaft: Orden und Ehrenzeichen: f. o. jähr. D. Pol. D. A. H. Stufe Erwin. Med. v. 13. 2. 38 Verw.-Abzeichen: Kriegsbeschädigt 0/100	Ausländertätigkeit: Deutsche Kolonien: Besond. sportl. Leistungen:
// - Schulen: von bis Tölz Braunschweig Berne Forst	Reichswehr: Polizei: Dienstgrad: Reichsheer: Dienstgrad:	Aufwirsche: Sonstiges:

BEST AVAILABLE COPY

BEST AVAILABLE COPY

Zum II-Sturmchef

den II-Hauptsturmführer

Hausding, Günther

Geb. am: 21.7.1908 (Alter: 36 Jahre)

Eintritt in die II: 15.9.1931 Nr. 10 383

Letzte Beförderung: 21.4.1934 Pg-Nr. 55 124

Dienststellung: Berlin, Reichswehr, Stapo-Bereich,

Gedient: ungedient, für Reichswehr-gestellt.

Sicherheitspol. Dienst: 1. St. in Berlin (ferner Ostmark, Sü-

den u. Jugoslawien (detengau, Prot., Po-

lan u. Jugoslawien), Dienstauszeich-

nung: 1. St. in Bronze u. Silber,

in Bronze: 1. St. 13.3.38 u. 1.10.38

in Silber: 1. St. 13.3.38 u. 1.10.38

in Bronze: 1. St. 13.3.38 u. 1.10.38

in Silber: 1. St. 13.3.38 u. 1.10.38

in Bronze: 1. St. 13.3.38 u. 1.10.38

in Silber: 1. St. 13.3.38 u. 1.10.38

in Bronze: 1. St. 13.3.38 u. 1.10.38

in Silber: 1. St. 13.3.38 u. 1.10.38

in Bronze: 1. St. 13.3.38 u. 1.10.38

in Silber: 1. St. 13.3.38 u. 1.10.38

in Bronze: 1. St. 13.3.38 u. 1.10.38

in Silber: 1. St. 13.3.38 u. 1.10.38

in Bronze: 1. St. 13.3.38 u. 1.10.38

in Silber: 1. St. 13.3.38 u. 1.10.38

in Bronze: 1. St. 13.3.38 u. 1.10.38

in Silber: 1. St. 13.3.38 u. 1.10.38

in Bronze: 1. St. 13.3.38 u. 1.10.38

in Silber: 1. St. 13.3.38 u. 1.10.38

in Bronze: 1. St. 13.3.38 u. 1.10.38

in Silber: 1. St. 13.3.38 u. 1.10.38

in Bronze: 1. St. 13.3.38 u. 1.10.38

in Silber: 1. St. 13.3.38 u. 1.10.38

in Bronze: 1. St. 13.3.38 u. 1.10.38

in Silber: 1. St. 13.3.38 u. 1.10.38

in Bronze: 1. St. 13.3.38 u. 1.10.38

in Silber: 1. St. 13.3.38 u. 1.10.38

in Bronze: 1. St. 13.3.38 u. 1.10.38

in Silber: 1. St. 13.3.38 u. 1.10.38

in Bronze: 1. St. 13.3.38 u. 1.10.38

in Silber: 1. St. 13.3.38 u. 1.10.38

Beurteilung durch:

Reichssicherheitshauptamt.

II-Hauptsturmführer Hausding ist alter National-
sozialist und Träger des Goldenen Parteibzeichens.

Seit 1935 ist H. in der Sicherheitspolizei; seine Arbeiten
zeigen große Umsicht, Energie und Eifer.

In sicherheitspolizeilichen Diensten hat sich H. besonders be-
währt. Hausding hat eine gute Auffassungsgabe und ein gutes
Allgemeinwesen.

Der Chef des Reichssicherheitshauptamts bittet daher,
den II-Hauptsturmführer Hausding in Hinsicht auf
seine politischen Verdienste und seine Dienststellung (Tri-
ebnistr.) mit sofortiger Wirkung zum II-Sturmchef beför-
dern.

Es wird die Beförderungstermin der 1.10.1944 vorgeschlagen.